

Liebe Eltern

Schulweg und Sicherheit

Oberstes Ziel der Kinder- und Jugendinstruktion ist es, Unfälle, insbesondere Kinderunfälle, vermeiden zu helfen. Durch stufengerechten, theoretischen und praktischen Verkehrsunterricht wird dieses Ziel angestrebt.

Lernziel des Verkehrsunterrichts im Kindergarten

Die Kinder überqueren selbständig einfache Strassen in ihrer Umgebung. Sie bleiben immer am Randstein stehen, warten bis die Räder sich nicht mehr drehen (Rad steht, Kind geht) und laufen auf direktem Weg über die Strasse.

Die Kinder kennen das Kindertrottoir und können diesen Begriff erklären.

Warte...

Liege ...

Lose ...

Laufe ...

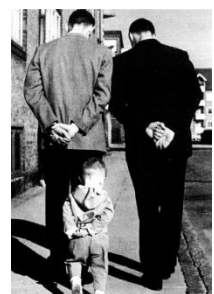


Ferox / Vorbildfunktion



Ihrem Kind wird die Ferox-Geschichte vorgelesen und es wird unser Maskottchen den Fuchs Ferox kennen lernen. In der Geschichte lernt Ihr Kind die richtigen Verhaltensweisen im Strassenverkehr. Im praktischen Teil üben wir das richtige Verhalten auf der Strasse.

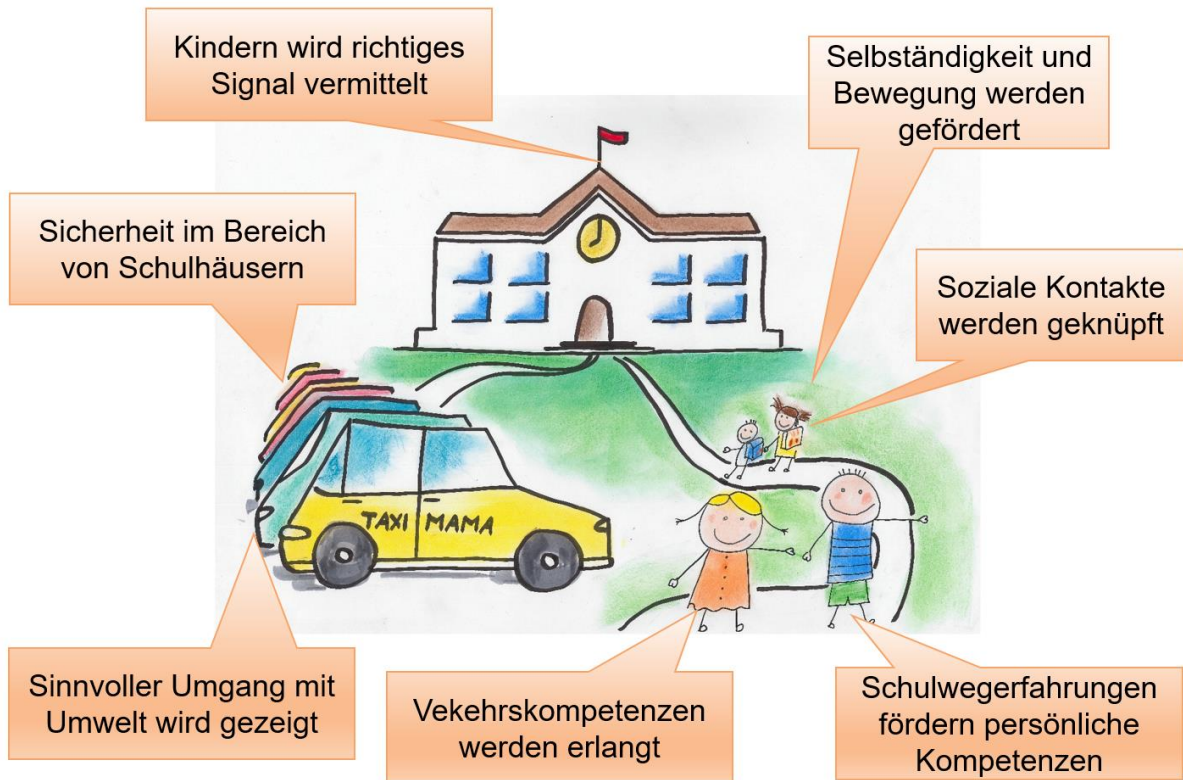
Kinder kopieren Sie. Ihr Verhalten beeinflusst die Verkehrssicherheit der Kinder.



Tipps zur Vorbereitung für einen sicheren Schulweg

- Bestimmen Sie den Schulweg gemeinsam - nicht der kürzeste ist der sicherste Weg
- Üben Sie den Weg mehrmals vor der Einschulung
- Planen Sie genügend Zeit für den Schulweg ein
- Leuchtstreifen und helle Kleider verbessern die Sichtbarkeit
- Keine fahrzeugähnliche Geräte (z.B. Trottinett, Rollbrett, Kindervelo usw.) mitgeben

Bitte keine Elterntaxi! Lassen Sie Ihr Kind zu Fuss in den Kindergarten gehen.



Nützliche Informationen

Der Kurzfilm der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) erklärt in klaren Schritten, wie Kinder optimal auf den Strassenverkehr vorbereitet werden können. Sie finden den Film **Erste Schritte im Strassenverkehr** auf www.youtube.com oder direkt mittels QR-Code.



Bei Fragen im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit Ihres Kindes bin ich gerne für Sie da.

Kantonspolizei Zürich
Präventionsabteilung
Kinder- und Jugendinstruktion
Günter Sutter
sutt@kapo.zh.ch



www.zh.ch - kji

Sichere und freundliche Grüsse

Günter Sutter